



PRESSEMITTEILUNG:

Stadtjugendring beendet den Betrieb vom freiRaum am Schulzentrum Vorsfelde

Nach vierzehn Jahren endet mit dem aktuellen Schuljahr auch der Betrieb des Freizeitbereichs „freiRaum“ am Schulzentrum Vorsfelde durch den Stadtjugendring.

Hinter dem Namen verbirgt sich einerseits der integrative Nachmittag der Friedrich-von-Schiller-Schule für körperlich-motorische Entwicklung, andererseits ein offener Freizeitbereich, der von allen Schüler*innen des Schulzentrums vor dem Unterricht, in Pausen oder bei Freistunden genutzt werden kann. Pädagogische Fachkräfte sorgen für eine positive Freizeitgestaltung und bieten Raum für niedrigschwellige persönliche Gespräche und Beratungen.

Die Einrichtung wurde seit ihrer Gründung weitestgehend durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Wolfsburg betrieben und mit einem kleinen Beitrag auch durch die Schulen bezuschusst. Ursprünglich waren zudem Schulsozialarbeiter*innen der Schulen vor Ort. Mit den gestiegenen Tariflöhnen für Mitarbeitende im sozialen Bereich war diese Finanzierung nicht mehr auskömmlich und auch eine Querfinanzierung über andere Tätigkeitsbereich des Stadtjugendrings war nicht mehr möglich.

Aus diesem Grund hat der Vorstand beschlossen, eine Änderungskündigung einzureichen und die Schulen sowie die Stadt Wolfsburg zu neuen Verhandlungen über die Finanzierung oder den Angebotsumfang aufzufordern. Nach dem Ablauf der gesetzten Frist ohne Kontaktaufnahme durch die Schulen besteht nun Gewissheit, dass dieses Angebot zukünftig ohne den Stadtjugendring auskommen muss.

„Wir bedauern sehr, dass nach dieser langen Zusammenarbeit keine Einigung für eine gemeinsame Weiterführung möglich war. Im Sinne der Schüler*innen hoffen wir, dass es eine gute Nachfolgeregelung gibt und dieser stadtweit einzigartige Ort an einem Schulzentrum weiterhin bestehen bleiben kann.“, bewertet Geschäftsführer Christopher Donath die Situation.

Für die zwölf Mitarbeitenden vor Ort hat der Geschäftsbereichsleiter Schule, Christoph Andacht, bereits zugesichert, dass die Stadt Wolfsburg Allen ein Stellenangebot machen wird.

**STADTJUGENDRING
WOLFSBURG E.V.**

Kleiststraße 33
38440 Wolfsburg

Telefon 05361 8518-0
Telefax 05361 8518-18

www.stjr.de

Ihr Ansprechpartner:
Philip Pausch
Telefon 05361 8518-122
philip.pausch@stjr.de

24. April 2025



Weiterführende Informationen zur Arbeit des Stadtjugendring Wolfsburg e.V.

Die Interessen der Kinder und Jugendlichen in Wolfsburg stehen im Mittelpunkt der Arbeit des Stadtjugendring Wolfsburg e.V. (STJR).

Der STJR ist ein starkes Netzwerk der Wolfsburger Jugendverbände und -gruppen. Mit seinen ca. 70 Mitgliedsorganisationen repräsentiert der STJR die Vielfalt jugendlicher Belange und Forderungen – gegenüber Rat und Verwaltung und auch als Lobby für junge Menschen in der Öffentlichkeit.

Der Stadtjugendring Wolfsburg e.V. steht für ein breites Spektrum jugendlichen Engagements. Der Stadtjugendring bündelt die Interessen von konfessionell, pfadfinderisch, ökologisch, kulturell, politisch und humanitär geprägten Jugendverbänden, -initiativen und -organisationen bis hin zu den kommunalen Jugend- und Freizeittreffs.

Bei allen Unterschieden: Der Alltag junger Menschen, ihre Probleme und Bedürfnisse stehen für alle Mitgliedsorganisationen gleichermaßen an erster Stelle.

Getragen durch ehrenamtliches Engagement sind die Jugendverbände und -organisationen in Wolfsburg ein wichtiger Faktor im Bildungssystem. Statt Leistungs- und Notendruck setzen sie auf freiwilliges Lernen und eigene Initiative – gerade auch im Bereich der politischen Bildung.

In den Mitgliedsorganisationen des Stadtjugendring Wolfsburg e.V. lernen Jugendliche demokratische Grundregeln und verantwortungsvolles Handeln.

Stadtjugendring Wolfsburg e.V. - ein starkes Netzwerk!